

## 4. Bibliographie der Schriften

### Vorbereitung auf das Weyhnacht=Fest / über die Worte 1 Joh.V, 20. [Bibelzitat;] den 22.Decembr. 1719. in Volckreicher Versammlung auf dem ...

**Francke, August Hermann**

**Halle, 1729**

Textus. I Joh. V, 20.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

heilige Weyhnacht-Fest. 5

daß das Wort, welches jetzt verkündiget werden soll, sich tief in unsere Herzen hinab sencke, damit es nicht mit dieser Grunde wie Wasser verlaufe; sondern daß es vielmehr in dem Grunde unsers Herzens bleibe, und als ein köstlicher und edler Same uns so wol zu diesem Fest, als auch zur Ewigkeit selbstem geschickt mache, damit wir alsdenn eine wahrhaftige und ewigbleibende Frucht vor deinem Angesichte davon haben mögen. Das gib uns, o HERR, um Jesu Christi willen, in welchem du uns geliebet hast, Amen! Amen!

Textus.

I Joh. V, 20.

**W**ir wissen, daß der  
Sohn Gottes kom-  
men

2 3

6 Vorbereitung auf das  
men ist, und hat uns einen  
Sinn gegeben, daß wir er-  
kennen den Wahrhaftigen,  
und sind in dem Wahrhafti-  
gen, in seinem Sohne JE-  
SU Christo. Dieser ist der  
Wahrhaftige GOTT und  
das ewige Leben.

**D**iese Worte werden wir icho  
vornehmlich dahin zu richten  
haben, daß wir nicht allein  
erkennen mögen, wie rechte Christen  
das Weihnacht-Fest feyren; son-  
dern, daß wir auch uns selbst dadurch  
entzünden und erwecken, mit allen  
rechten und wahren Christen in eine  
wahrhaftige und GOTT gefällige Fey-  
er solches Festes einzustreiffen. Es be-  
stehet aber dieselbige in IV. Stücken,  
nach der Ordnung, wie die Worte  
hier stehen.

Erst.

heilige Weyhnacht-Fest. 7

Erstlich spricht Johannes: Wir wissen, daß der Sohn Gottes kommen ist.

Zum andern: Er hat uns einen Sinn gegeben, daß wir erkennen den Wahrhaftigen.

Zum dritten: Wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohne JESU Christo.

Zum vierten: Dieser ist der wahrhaftige GOTT und das ewige Leben.

So wird denn nun auch das Christo-Fest über diese IV. Stücke von rechten Christen gehalten; Nämlich:

I. Über das grosse Geheimniß, daß der Sohn Gottes in die Welt kommen und Fleisch worden ist;

II. Über die Gaben, die wir durch diese seine Zukunft in die Welt empfangen haben;

III. Über unsere Seligkeiten, die wir durch ihn und in ihm haben;

§ Vorbereitung auf das  
V. Über die Göttliche Herrlichkeit  
dessen, der Mensch worden ist.

**A**s erste, worüber das Weh-  
nacht-Fest gehalten wird, ist  
also das grosse Geheim-  
niß, daß der Sohn GOTTES in die  
Welt kommen und Fleisch wor-  
den ist. Wir, spricht davon Jo-  
hannes, wir wissen, daß der Sohn  
GOTTES kommen ist. Wir, die  
wir wissen, daß, obgleich die gan-  
ze Welt im Argen lieget, daß doch  
GOTT uns von der Welt erwählet,  
durch sein Evangelium berufen, mit  
seinen Gaben erleuchtet und geheiligt  
habe, und daß wir also nun von  
GOTT sind (v. 19.); Wir, die wir  
wissen, daß, wer von GOTT ge-  
bohren ist, der sündige nicht, son-  
dern wer von GOTT gebohren ist,  
der bewahre sich, und der Arge  
werde ihn nicht antasten (v. 18.);  
Wir, die wir wissen, daß wir Gnade  
em